

Zielvereinbarungen 2017

FD 53 Kinder- und Jugendhilfe

Ziele für den Fachdienst 53/Team Jugendförderung (Stand: 15. August 2017)

1) Abschluss von Vereinbarungen nach § 72 a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen)

Konkrete Maßnahmen:

- Gemeinsame Erarbeitung in einer UAG des FA Jugendförderung

Die Vereinbarungen wurden sowohl im Fachausschuss als auch im Jugendhilfeausschuss verabschiedet.





- Kontaktaufnahme und Abschluss der Rahmenvereinbarung mit kommunalen Jugendpflegen, Vereinen und Verbänden:
 - kommunalen Jugendpflegen
 - Kirchen und Verbände mit Dachstruktur
 - kleinen Initiativen und Verbänden ohne Dachstruktur

12 Vereinbarungen wurden bereits abgeschlossen (darunter ein Dekanat mit je 17 Kirchengemeinden, drei katholische Kirchengemeinden, sieben Kommunen inkl. Jugendfeuerwehren sowie ein kleiner Verein). Weitere Termine werden laufend koordiniert und sind in Vorbereitung.




- Informationsveranstaltungen/-gespräche durch die Kreisjugendpflege vor Ort (bei Bedarf)

Wird laufend angefragt und durchgeführt sowohl telefonisch, per Mail als auch Ortstermine



| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung auf Anfrage durch die Kreisjugendpflegerin und/ oder eine/n Beauftragte/n des Kreisjugendrings <p>Es wurde eine separate Emailadresse von Seiten des Kreisjugendrings (KJR) eingerichtet und die Kontakte der Kreisjugendpflege und des KJR wurden in die Dokumente eingepflegt. Beratungen erfolgen fortlaufend. Mit 10 Dachverbänden auf Kreisebene fanden Gespräche zur Information und zum Ablauf statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung einer kostenfreien Schulung zum Thema „Prävention in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit“ insbesondere zur fachlichen Unterstützung kleinerer Vereine und Initiativen, zwei Mal jährlich. <p>Ist konzipiert und fester Bestandteil des Halbjahresprogrammes der Jugendförderung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Homepage Jugendförderung sowie Informationsschreiben an alle betreffenden Vereine, Verbände u. die kommunale Jugendarbeit. <p>Die Informationen sind auf der Homepage hinterlegt, Informationsschreiben werden kontinuierlich versandt.</p> ○ Presseinformationen für Eltern, Kinder und Jugendliche <p>Befindet sich in der Endredaktion.</p> |     |
|---|--|

2) Weiterführung der fachlichen Steuerung der Sozialarbeit an Schulen

| | |
|---|---|
| <p>a) Durchführung der Schulleitungsgespräche und Erörterung der standortspezifischen Schulkonzepte an allen SaS – Standorten</p> <p><u>Konkrete Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der in den Konzepten erfassten jeweiligen Entwicklungsziele SaS an den einzelnen Standorten • Durchführung der Gespräche an den Schulstandorten und gemeinsame Überprüfung der standortspezifischen Schulkonzepte • Fortschreibung der Konzepte für die jeweiligen Schulstandorte <p>Bislang haben an 12 von 36 Schulstandorten Schulleitungsgespräche stattgefunden, weitere sind terminiert. Grundlage bildete die fachliche Reflexion und Überprüfung der standortspezifischen Schulkonzepte sowie die Festlegung neuer Zielvereinbarungen.</p> <p>b) Weiterentwicklung des Berichtswesens</p> <p><u>Konkrete Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines jährlichen Berichtsformates zur Gesamtdarstellung der Sozialarbeit an Schulen <p>Es wurde eine Berichtsstruktur erstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss sowie in den Kreistagsausschüssen für „Soziales und Integration“ und „Schule, Bauen und Sport“ <p>Eine Berichterstattung in den Gremien erfolgt vereinbarungsgemäß erst im vierten Quartal.</p> |    |
|---|---|

3) Strukturelle und fachliche Weiterentwicklung des Themenschwerpunktes „Fachstelle für Demokratie und Toleranz“

Engere Verzahnung der im Landkreis Gießen tätigen Akteure und Motivation zu weiterem Engagement

Konkrete Maßnahmen:

- Durchführung einer regionalen Arbeits- und Vernetzungstagung

Am 27. April fand im Kulturzentrum in Buseck die Arbeitstagung statt mit insgesamt 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hoher positiver Resonanz statt. Es wurde vereinbart dieses Format weiterzuführen und im Netzwerk gemeinsam am Thema „Demokratie und Toleranz“ weiter zu arbeiten.



- Unterstützung und Beratung von Schulen in ihrem Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und für Demokratie hinsichtlich der Implementierung des Programms „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Schulen werden fortlaufend dazu beraten. Darüber hinaus hat sich das Programm „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ auf der Arbeitstagung in Buseck vorgestellt.



- Weiterführung der Qualifizierungsangebote

Es haben ein Fachworkshop, eine Fachtagung, zwei Fortbildungen, zwei Kinderrechtenachmittage, ein interkulturelles Training, ein Workshop für Schüler/innen und zwei Infoveranstaltungen stattgefunden.



Ziele für den Fachdienst 53/Team Kindertagesbetreuung

(Stand 15. August 2017)

1) Einrichtung/Ausbau/Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren im Landkreis Gießen

Konkrete Maßnahmen:

- Beratung und Begleitung kommunaler und freier Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

⇒ Termine mit Bürgermeistern / freien Trägern bzgl. (Aus-)Bauplanung (laufend)



⇒ Aktualisierung / Weiterentwicklung der Kreisqualitätsrichtlinie – Entwurf wurde erarbeitet befindet sich im Genehmigungsprozess (TOP in heutiger Sitzung des JHA)








- Durchführung von Kooperations- und Vernetzungstreffen terminiert für 21. November 2017



2) Integration/Inklusion in der Kindertagespflege

Konkrete Maßnahmen:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Platzierung in und Unterstützung durch die Jugendamtsleiterrunde im HLT ⇒ Wurde bereits in der JAL-Runde diskutiert und Unterstützung signalisiert |  |
| <ul style="list-style-type: none">• Auftrag an / Moderation durch das Hessische Kindertagespflegebüro ⇒ Wurde erteilt; anschließende Veranstaltung Fachtagung am 08. Juni 2017 wurde aufgrund zu geringer Nachfrage abgesagt; erneuter Aufruf i. R. des einschlägigen AK beim HLT durch die teilnehmende Fachberatung |  |
| <ul style="list-style-type: none">• Standards u. Regeln für Einzelintegrations-/inklusionsmaßnahmen für Kinder in der Kindertagespflege werden diskutiert und erarbeitet ⇒ im Prozess |  |
| <ul style="list-style-type: none">• Information und Motivation in Fachgremien (AG Integration, Leiterinnen-AK, Planungsgespräche Fachberatung/Bürgermeister, etc.) ⇒ AG Integration am 14. März 2017 / Leiterinnen AK am 16./20./28. März 2017 Weitere: 15. August 2017 FA Ktb, 18. September 2017 AG nach § 78 |  |
| <ul style="list-style-type: none">• Kooperationsebenen für das Einbeziehen der Kindertagespflege in Kitas und Familienzentren schaffen. ⇒ Vernetzungstreffen der TPP in Kita/Beratung von Trägern mit der Bitte um Kooperation mit TPP – im Prozess |  |